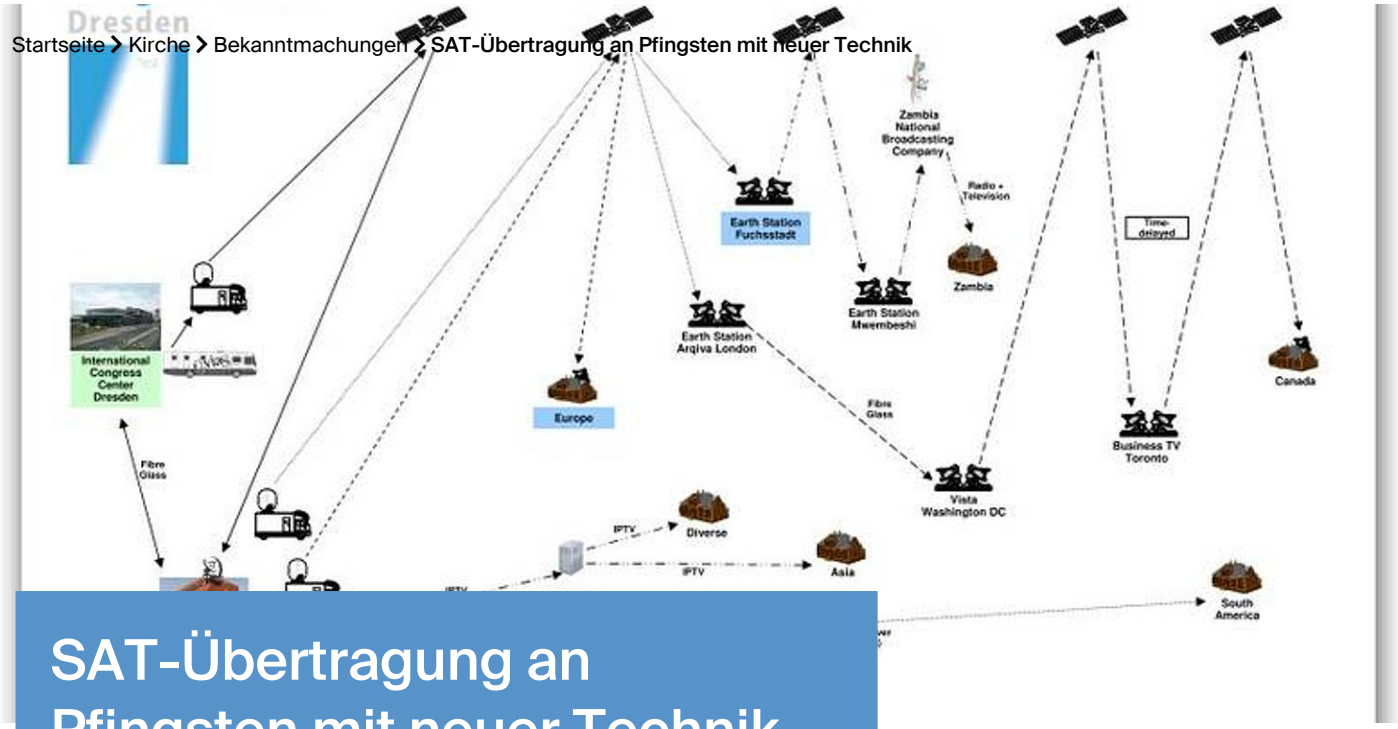


SAT-Übertragung an Pfingsten mit neuer Technik

Der Sendeweg an Pfingsten 2011

Frankfurt . Der Pfingstgottesdienst mit Stammapostel Wilhelm Leber am 27. Mai 2012 wird von Köln aus per Satellit in 1.600 neuapostolische Übertragungsgemeinden in Europa ausgestrahlt. Wie UF-Online mitteilt, werden die Empfangsanlagen zurzeit umgerüstet. Die neue Sende- und Empfangstechnik sei nötig geworden, da für die 15 Jahre alte Technik keine Ersatzteile mehr zur Verfügung stehen.

Laut der Meldung auf UF-Online, gaben die europäischen Bezirksaposteln grünes Licht für die Umrüstung: auch künftig soll ein störungsfreier Betrieb sichergestellt sein. Der Verlag verantwortet im Auftrag der Kirchenleitung die Satellitenübertragungen von Gottesdiensten.

Einweisung in die neue Technik

In der letzten Woche trafen sich die entsprechenden Mitarbeiter der Gebietskirche Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland zu einem Workshop. Am Anfang standen eine kurze Einführung zum Projekt und Antworten auf Fragen, die mit den Aufgaben der Bild- und Tonbeauftragten im Zusammenhang stehen. Im Vordergrund standen die Installation der neuen Receiver und deren Handhabung.

Umrüstung Schritt für Schritt

Eine Musterinstallation verdeutlichte die erforderlichen Maßnahmen. Zudem waren einige Arbeitsplätze eingerichtet, an denen praktische Übungen am neuen Receiver

durchgeführt werden konnten. Die Beauftragten nahmen die neuen Receiver mit, um sie in den nächsten Tagen in ihren Gemeinden zu installieren.

SAT-Übertragungen

Satellitenübertragungen von Gottesdiensten sind in der Neuapostolischen Kirche langjährige Praxis. Gerade der Gottesdienst am Pfingstsonntag wird häufig europaweit oder gar weltweit übertragen. Stöbern Sie gern in unserer Rubrik "Pfingstrückblicke".

7 février 2012

